

Biotopname Hochstaudenflur nördlich vom "Tiroler Berg"		X	TK10 0 4 0 4 - 3 3 4 - 4 0 1 5 Biotop-Nr. Anschluß in TK - - -
Standort /Geologie vermoorte Flußniederung/ Grundmoräne			
Naturraum 4 0 1	Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast		Film-Nr. Luftbild-Nr. 3 9 -
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg	Gemeinde / Stadt Gadebusch, Stadt		Bild-Nr. 0 0 1 2
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 15665	Größe in ha 0		5 0 1 2
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat		
	Hauptcod.	Nebencode	Überlagerungscode
Code	V G R	V R R	
%	8 5	1 5	
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Gilbweiderich-Mädesüß-Hochstaudenflur, Rohrglanzgras-Röhricht			
Habitate + Strukturen			
Beschreibung / Besonderheiten Auf schwach zur Radegast (nach Osten) geneigtem, kleinflächig quelligem Standort ist auf feuchten bis sehr feuchtem vererdetem Torf eine artenreiche Hochstaudenflur aus Mädesüß, Sumpfschilf, Behaartem Weidenröschen und Gilbweiderich entwickelt. Im Randbereich ist ein Rohrglanzgrasröhricht angesiedelt. Im Westen begrenzt ruderaler Staudensaum (dahinter schließt sich Acker an), ansonsten Grünland den Biotop.			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion		
Gefährdung Entwässerung			
Y W E keine Gefährdung			
Empfehlung Entwässerung einstellen			
Z S X			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 4 - 3 3 4 - 4 0 1 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				k O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				k Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Cirsium oleraceum	Filipendula ulmaria	Phalaris arundinacea	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Cirsium arvense	Epilobium hirsutum	Galeopsis speciosa	Lysimachia vulgaris
Scirpus sylvaticus			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 03.08.1996
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Fröhner	Foto: 1 Folgeseiten: 0